

Mit ihrer aktiven Kulturpflege prägen die 32 baden-württembergischen Kreisgruppen des Verbands der Siebenbürger Sachsen mit ihren Tanz- und Trachtengruppen, Blaskapellen und Chören das gesellschaftliche und kulturelle Leben hierzulande. Die Kulturtag in Heidenheim an der Brenz werden hierbei für alle Beteiligten ein besonderer Höhepunkt sein.

Mein Dank und meine Anerkennung gelten allen an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung Beteiligten. Den Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturtagen wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, allen daran mitwirkenden Kulturschaffenden und -gruppen reges Interesse sowie der Kreisgruppe Heidenheim alles Gute zum 30-jährigen Bestehen.

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

VERANSTALTER

Verband der Siebenbürger Sachsen in

Deutschland e.V.



Gemeinschaft ev. Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben im Diakonischen Werk der EKD e.V. (Hilfskomitee)



UNTERSTÜTZT VON



DIE SIEBENBÜRGER SACHSEN

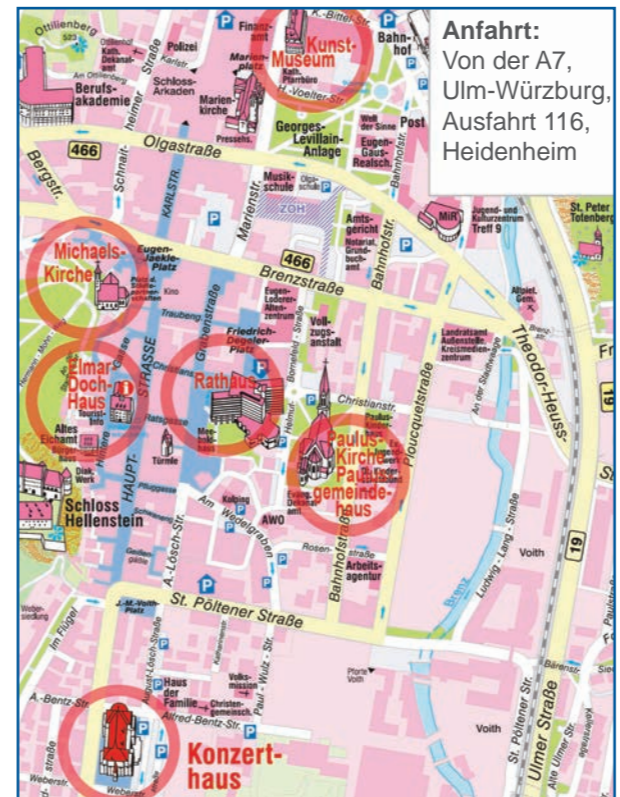
Mitte des 12. Jahrhunderts folgten Siedler aus dem deutschen Reich dem Ruf des ungarischen Königs nach Siebenbürgen. Durch die Anpassung an die Verhältnisse vor Ort und im stetigen Austausch mit dem Herkunftsraum sowie mit den Nachbarvölkern – insbesondere Ungarn und Rumänen – konnten sie ihre Werte bewahren und entwickeln: wirtschaftliches und technisches Know-how, religiöse Überzeugungen und tradierte Sitten, deutsche Sprache und Kultur sowie ausgeprägte Freiheitsliebe und Toleranz. Ihr Siedlungsgebiet mit Territorialautonomie haben sie als Kulturlandschaft geprägt und ein Gemeinwesen aufgebaut, dessen Einrichtungen das Wohl des Einzelnen wie das der Gemeinschaft förderten. Als staatstragende Nation haben sie die Geschichte Siebenbürgens mitbestimmt und ihren Beitrag zur Entwicklung Ungarns und des Habsburgerreiches sowie seit 1918 Rumäniens geleistet. Die Kriege und Wirren des 20. Jahrhunderts haben die Gemeinschaft der Siebenbürger Sachsen dezimiert und auseinander gerissen.

Die Mehrheit der Siebenbürger Sachsen, gut 200.000, lebt heute in Deutschland. Über 1.000 davon haben in Heidenheim eine neue Heimat gefunden. Vor 30 Jahren haben sie die Kreisgruppe Heidenheim gegründet. In deren Rahmen entfaltet sich ein reges Gemeinschafts- und Kulturleben, das auch von der Suche junger Menschen nach Herkunft und Identität getragen wird.

VERANSTALTUNGSORTE

- **Elmar-Doch-Haus:** Hauptstraße 34
P Am Wedelgraben oder Helmut-Bornefeld-Straße
- **Konzerthaus:** Alfred-Bentz-Straße 6
P am Konzerthaus oder August-Lösch-Straße
- **Kunstmuseum:** Marienstraße 4
P Schloss-Arkaden
- **Michaelskirche:** Hauptstraße 8
P Helmut-Bornefeld-Straße
- **Paulusgemeindehaus:** Bahnhofstraße 33
P Am Wedelgraben oder Helmut-Bornefeld-Straße
- **Pauluskirche:** Christianstraße 3, mit P
- **Rathaus:** Grabenstraße 15
P Helmut-Bornefeld-Straße
- **Turn- und Festhalle Mergelstetten:** Hainenbachstraße 19, mit P

Die Veranstaltungsorte liegen zentral im Umkreis von 1.000 m und sind zu Fuß gut erreichbar.



Anfahrt:
Von der A7,
Ulm-Würzburg,
Ausfahrt 116,
Heidenheim

Siebenbürgisch-Sächsische Kulturtage

2013



EINLADUNG PROGRAMM

25. Oktober – 3. November

Weitere Infos auf www.siebenbuenger.de oder auf <http://siebenbuergersachsen-heidenheim.de>